

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 72 (1946)

Heft: 22

Rubrik: Preis-Kreuzworträtsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

So ging er im Zimmer auf und ab, zwischen den Mädchen durch, bald stieß er die eine an, bald die andere, drängte sich an sie heran und musterte sie frech. Jene aber verhielten sich sehr abweisend und ärgerlich.

Da erschrak Wolodja und dachte: was ist nur geschehen, sogar die mir angetraute Frau kann ich nicht finden!

Die Verwandten sahen ihn schief an und sagten: «Warum läuft er umher wie ein Besessener und belästigt jedes junge Mädchen?»

So begab er sich zur Tür, voller Verzweiflung, und dachte: wenn man sich zu Tische setzen wird, klärt sich vielleicht alles auf. Welche sich zu mir setzen wird, das wird auch meine Frau sein. Wenn nur diese Blonde neben mich zu sitzen käme, sonst, weiß der Himmel, schiebt man mir noch eine Hexe hin, mit der ich mich ein ganzes Leben lang plagen muß.

In diesem Moment nahmen die Gäste Platz.



«Ums Himmels willen», ruft die Schwiegermutter, «setzt Euch noch nicht, wartet noch etwas.» Doch die Geladenen wollen nichts davon hören, man kann sie weder vom Essen noch vom Trinken fern halten.

Und nun wird Wolodja Sawitschkin an den Ehrenplatz geschleppt und neben ihn setzt sich ein junges Mädchen. Er sieht sie an und ihm wird leichter ums Herz. Seht einmal, denkt er, sie ist gar nicht übel. Ohne Hut und Mantel sieht sie noch besser aus; die Nase ragt weniger hervor.

Im Uebermaß der Gefühle gießt Wolodja sich und ihr Wein ein und streckt sich zu ihr hin, um sie zu küssen.

Aber da erst spielen sich die Hauptdinge ab.

Man hört Geschimpfe, Gescrei, Wehklagen. «Das ist ja ein Geisteskranker, Sohn des Teufels! — er wirft sich auf alle jungen Mädchen. Seine Frau erschien noch nicht zum Hochzeitessen, er aber amüsiert sich schon mit einer andern!»

Hier kam es zu einem furchtbaren Durcheinander und Gescrei.

Natürlich hätte Wolodja alles in Scherz umwandeln können, doch war er tief beleidigt, denn einer der Verwandten hatte ihm im Handgemenge, das entstand, mit einer Flasche auf den Nacken geschlagen; so schrie er: «Sogar der Teufel kann sich da nicht zurecht finden! Ihr habt verschiedene Frauen an den Tisch gesetzt, da soll einer daraus klug werden.» Da aber tritt die Braut in einem weißen

Sommerkleide ein, hat sich auch noch Blumen angesteckt.

«Ach so», sagt sie, «dafür werden Sie bühen müssen!»

Da erlöste wieder Gescrei, die Frauen bekamen hysterische Anfälle.

Es war klar, daß die Verwandten den Bräutigam aus der Wohnung treiben wollten.

«Gebt mir wenigstens etwas zu essen», sagt er, «vom Morgen an habe ich keinen Bissen im Munde gehabt, dazu all die Aufregung!»

Doch die Geladenen stießen ihn die Treppe hinunter. - - -

Am nächsten Tag, nach dem Dienst, ging Sawitschkin auf das Standesamt und ließ sich scheiden.

Dort wunderte man sich gar nicht; die Angestellten sagten: das macht gar nichts, das kommt vor! Heutzutage dauern die Ehen selten länger.

So trennten sie sich.

(Uebersetzt von E. M.)



Waagrecht: 1 Kilowattstunde, abgekürzt; 2 König (französisch); 3 wie nennt man einen Handwärmer aus Pelz? (Mehrzahl); 4 Männername; 5 ??E??; 6 Halbton unter A; 7 davon (französisch); 8 zwei gleiche Konsonanten; 9 .e., ein Fragewort; 10 was sind Stieraugen für eine Speise? (Mehrzahl); 11 exempli causa (beispielshalber), abgekürzt; 12 franz. Flächenmaß; 13 zwei gleiche Konsonanten; 14 was ist ein Diagramm? (Mehrzahl); 15 Abkürzung für Mistress; 16 in was wird der Garten einge teilt?; 17 zu keiner Zeit; 18 ???; 19 quälen, foltern; 20 welches afrikanische Wild trägt zwei Hörner auf der Nase?; 21 ... du Pillon, westschweizerischer Alpenpfaß; 22 was wird verdaut?; 23 ?????????; 24 welche Pflanze schädigt der Koloradokäfer?; 25 hinweisendes Fürwort (j = i); 26 Kinderkrankheit, erzeugt kleine rote Hautflecken.

Senkrecht: 1 Kletteryogel mit buntem Gefieder, hören wir im Wald an Stämme hämmern (Mehrzahl); 2 ein Würfel hat deren acht; 3 ????; 4 Nummer (abgekürzt); 5 Abkürzung für den Staat Florida; 6 Sh ., irisch-englischer Dichter; 7 die brasilianische Hauptstadt (Kurzform); 8 was ist eine geschlossene ebene Kurve mit gleichem Abstand vom Mittelpunkt?; 9 die Decke der Mundhöhle; 10 Form von dreschen; 11 ein beliebtes Getränk der Engländer; 12 ??; 13 V??????T??; 14 ???Z??; 15 wird beim Fechten dem Gegner versetzt (Mehrzahl); 16 dünnes Deckbreitchen; 17 Fremdwort für entschlossen; 18 Märchenwesen; 19 welches Tier verwenden die Lappen zum Ziehen?; 20 Autokennzeichen eines Jurakantons; 21 Fräulein, abgekürzt; 22 ???; 23 groß (abgekürzt); 24 soviel wie Unannehmlichkeiten (Mehrzahl); 25 wie nennt man Unschlitt auch?

Kreuzworträtsel Nr. 20 und 21

Die Auflösungen lauten: «O dass sie ewig grünen bliebe, die schöne Zeit der jungen Liebe!» und «Lebe nicht in stetem Sause, bleibe hübsch in deiner Klausen».

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 22

Die Auflösung des Preis-Kreuzworträtsels in Nr. 22 lautet:

Name:

Adresse:

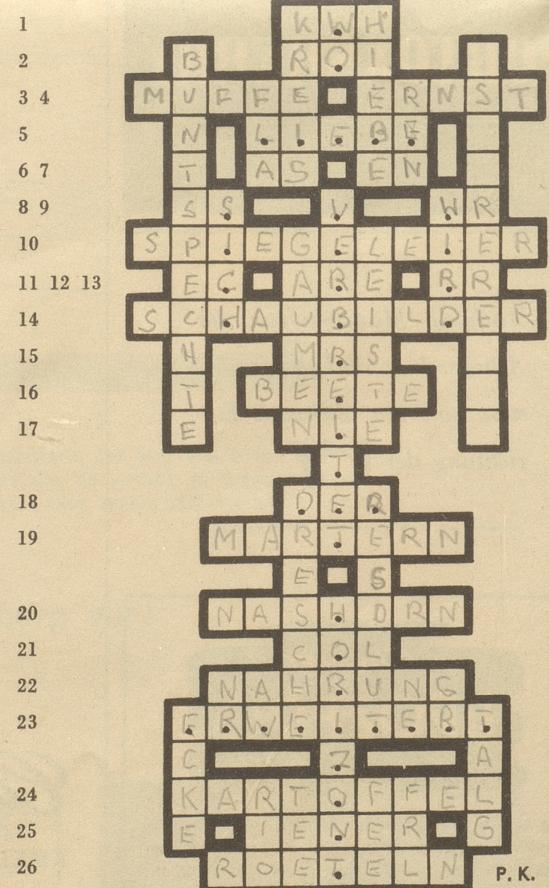
Einzusenden bis 6. Juni 1946 an: Nebelspalter Rorschach

Bedingung: Nicht im Couvert senden. Auf eine 10er Postkarte aufkleben

Preis-Kreuzworträtsel

12 Bücher aus dem Nebelspalter-Verlag

1	3	5	8	12	15	19	22	24
2	4	6	9	13	16	20	23	25
			7	10	14	17	21	
				11		18		



Gerechtigkeit bannt niedere Gefühle!